

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 26. Juli. Bei den heutigen Erörterungen zum Senat wurden die vier Senatoren für das Departement Hainberg...

Deutsches Reich.

Berlin, 26. Juli. Der Besuch des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm beim österreichischen kaiserlichen Botschafter...

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 4. Juli 1885 beschlossen:

- 1. das Brauntwein, für welchen die Steuerberechtigung beantragt wird, nach amtlicher Feststellung des Gewichtes und der Alkoholstärke in Wasserungen unter Wasserverhältnis über die Grenze der Brauntweinsteuer-Gemeinschaft auszuführen...

Die Hölzer und gemeinschaftlichen Verbrauchsgüter sowie anderen Gegenständen sind im Reich für die Zeit vom 1. April 1885 bis zum Schlusse des Monats Juni 1885 (einschließlich der freihandelt Verträge und Verträgen mit der Einfuhr in bestimmten Zeitraum des Vorjahres) zur Anschaffung gelangt...

Bezüglich der Wiederbeziehung der Stelle eines Ministerialraths des Königl. Hofes ist dem Reichsrath ein Bericht, was der Kaiser aus entscheidender Absicht sein soll, vorkommen...

Salle, den 27. Juli.

Am März d. J. hatten wir in einer Notiz bemerkt, seitens der Gewerkschaften mehrerer hochachtbarer Gemeinden sei dem Vorstande des hiesigen dritten kommunalen Bezirksvereins...

Das Waisenhaus vor geltend Menge einer Jubiläumfeier. Hr. Waisenhausleiter Adolf Halle in der letztmöglichen Zeit der Braundeiler Stellungen bildenden den hiesigen...

Graduanten mit dem Jubilar nach Robt's göttlichem Fohale, wobei sich am Abend noch eine gefellige Vereinigung folgte...

Wie schon kürzlich anlässlich der Widmung einer altbehaltenen Anleihenausstattung getheilt, feiert am 30. und 31. d. d. die Akademie...

Der Kaufmännische Turnverein feierte am Sonnabend den 10. d. d. sein 10jähriges Bestehen durch einen Sommer in den Räumen des Saalhofgebäudes...

Man schreibt uns unterm 26. d. aus Chemnitz, vom dortigen Mitteldeutschen Bundesfeste: Hoch Allerhöchster Kaiser Friedrich III. Der Bundeskommandant, Hr. Major Gerhardt...

Das Hof Oberbergamt verließ Hr. Deponon C. Grunenberg hier auf Grund der Verfügung vom 15. März d. J. unter dem Namen Klein-Walchwitz das Bergwerkseigentum...

Sedenfalls hätte man eine berartige Dekoration, wie sie am Sonnabend die Benefiz-Vorstellung 'Der Freischütz' bot und die über alles Erwartetes und wirkungsvoll ausfiel, nicht erwartet...

Das gefrige Fest der Radfahrer des Bundes 18 war von ausdauerlicher Mühsal reich, jedoch sehr behaglich, wobei etwa 100 Sportgenossen verammelt waren...

Am 20. d. d. wird uns geschrieben: Die diesige Kaiserliche Ferien-Kolonie hat sich bis jetzt bei uns ganz wohl befinden. Das Wetter ist in den letzten beiden Wochen so günstig gewesen...

Am dem benachbarten Oberbergämtern am See beging der Turnverein sein 25. Stiftungsfest zugleich mit der Weize einer von den Frauen und Jungfrauen des Vereines...

In der am Dienstag unter Vorhiss des Hrn. Dr. Heyer abgehaltenen Monatsversammlung des Gartenbauvereins wurde, wie schon kurz mitgeteilt, über eine hier abzuhandelnde größere Gartenbau-Ausstellung berichtet...

Der Gelernter Dallerher Lieberherr hielt gestern in dem Garten der Gesellschaft Familienfeier sein Kinder- und Sommerfest. Die Deputation des Gartens war seitens des Besitzers...

Das gefrige Konzert in den Anlagen der Saalhofbrauerei zugunsten der Alters- und Waisenversorgung von Giebichenheim war gut besucht und der Willkomm machte das freundliche Gesicht von...

In der Antiquarischen Schreinmühle wurde heute vormittag der Arbeiter Karsten als Giebichenheim fester bestellt. Ein Stein...

Der Dienstrechtlich in Diensten des Oekonomischen Amts-Giebichenheim wurde vor einigen Tagen von einem Pferde o. fast an den Untertisch geschlagen, das er am Sonnabend infolge der erlittenen Verletzungen verlor...

Gespäht von bester Revidenz-Theater.

Das bester Revidenz-Theater hat sich das schöne Verdienst erworben, Sardon's 'Fernande' in Deutschland einzuführen. Es war, hätte ich nicht recht erwidern können, daß der in 1876 in Wien, hätte ich nicht recht erwidern können, daß der in 1876 in Wien...









**Bekanntmachung.**  
Am 27. Januar etc. verstarb zu St. Johann Saarbrücken der Rentner **Gustav Danter**, unverheiratet und ohne Hinterlassung von Ascendenden oder Descendenden und ohne leibliche Verfügung; derselbe wird daher von seinen nächsten geistlichen Verwandten beerdigt. Hugo Danter war der einzige Sohn der selbigen zu Hause wohnenden Eheleute Johann Carl Friedrich Danter, Bienenbrenner beim Sande und Ehefrau Marie zu Delle und Johanne Christiane Karoline Hoffmann genannt Weidlich, Tochter der Johanne Hoffmann, alle Diejenigen, welche glauben einen Erbanspruch auf den nicht unbedeutenden Nachlass zu haben, werden ersucht, denselben beim hiesigen Königlichem Amtsgerichte unter Einreichung der betreffenden Auszüge aus den Kirchenbüchern, die ihre Authentizität dokumentieren, anzumelden.  
Saarbrücken, den 21. Juli 1885.  
Königliches Amtsgericht I.

**Bekanntmachung.**  
Nachdem die Ernte begonnen, wird zur Warnung darauf aufmerksam gemacht, daß das unehrliche Nachschneiden und Stoppeln an Feldfrüchten, je nach Umständen, als Diebstahl nach § 242 des Strafgesetzbuches oder als Heberlei nach § 25 des Feld- und Jagd-Polizei-Gesetzes vom 1. April 1880 strafbar ist.  
Galle a/S., den 22. Juli 1885. Die Polizei-Verwaltung.

**Braunschweigische Allgemeine Vieh-Ver sicherungs-Gesellschaft in Braunschweig.**  
Alle Versicherung mit Umgegend übertragen wir dem Kaufmann Herrn **Frdr. Wilh. Böhm** in Zeuzichthal eine Agentur unserer Gesellschaft und wollen man sich in allen Vieh-Versicherungsangelegenheiten an denselben wenden.  
Braunschweig, den 6. Juli 1885. Die Direction.

**Carsten's Fusboden-Glanzlacke**  
in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroffen, sind überaus praktisch, trocken geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fusboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.  
Niederlage in Halle bei M. Waltsgott, gr. Ulrichstrasse 29.

**Die feinsten Düsseldorfer Punsch-Essenzen und Liqueure**  
Preisgekrönt Mannheim 1884, Berlin 1885, Hildesf.  
**B. Meising, Düsseldorf,**  
Vertreter für Halle: **Max A. Müller.**

**Digestiv-Bonbons.**  
alle kochfähigen Speisen reichlich gewürzt und kräftig und bewirken einen angenehmen Genuß.  
**E. Furtthmann, Elberfeld.**  
Zu haben bei: **M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29 in Halle a/S.**

**Von Donnerstag den 30. d. Mts. an stehen große Transporte Bahrischer Zugochsen äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.**  
**Gebr. Friedmann, Marienstraße 1a.**

**Café David.**  
Gute Dienstag Abends 8 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
ausgeführt von der Capelle des Königl. Regt. Inf.-Regt. Nr. 36.  
Entrée à Person 30 Pf. **O. Wiegert, Kapellmeister.**  
Billet in Vorverkauf, 4 Stück 1 A, wie bekannt.

**Bad Wittekind.**  
Dienstag den 28. Juli  
zum Besten der Theresien-Stiftung  
**Grosses Concert**  
vom Galleischen Stadtvorsteher.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Moritz's Restaurant, Harz 48.**  
Gute Montags  
**Humoristische Gesangs-Vorträge**  
der Galleischen Couplet-Sängergesellschaft.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 20 Pf.

**Bölke's Restaurant.**  
Dienstag den 28. Juli Humoristische Abend-Unterhaltung  
des beliebten Gesangs-Solisten Herrn Trümmer.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 15 Pf.

**Restaurant Eberhardt.**  
Ebiegasse 13. Inhaber: A. Bögershausen. Ebiegasse 13.  
Morgen Dienstag Abend  
**Garten-Concert.**  
Anfang 8 Uhr.

**Öffentliche Versammlung**  
aller Maurer von Halle und Umgegend  
Dienstag den 28. Juli Abends 8 Uhr im Saale 2, „Kühnenbrunn“  
Zwecksetzung: Die Lohnbewegung und der Zweck der Fachvereine.  
Referent Colloge Eckstein aus Zwickau.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Einberufer.**

**Interims-Stadt-Theater.**  
Letzte Gastspiel-Woche.  
Dienstag den 28. Juli 1885  
25. Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern

**des Berliner Residenz-Theaters.**  
Zum letzten Male:  
**Die Eine weint, die Andere lacht.**  
Schauspiel in 4 Acten von Dumasoir und Koranion. Deutsch von Heinrich Laube.  
Mit ausserordentlichem Erfolge  
am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg, Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greifswald, Stralsund, Schwelm, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Münster, Hamm, Celle, Dortmund, Essen, Hildesheim, Goslar, Hannover, Amsterdam etc. gegeben.  
Mittwoch zum letzten Male: **Fernande.**

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Mittwoch den 29. Juli  
**VI. Abonnement-Concert**  
im „Festsaal“.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

**Aromatische Brillant-Glanz-Stärke**  
von C. H. Oehmlich-Weidlich  
in Cartons à 50 P. in Packeten à 20 Pf.  
mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Die Packungen enthalten nachstehende Schutzmarke



auf die zu achten bitte.  
Diese Stärke, welche der Wäsche schönsten Glanz, blendende Weissung und angenehmen Geruch verleiht, ist zur Erzielung einer sauberen eleganten Plättwäsche ganz besonders zu empfehlen und ist durch ihre einfache besonde Anwendung, die es auch weniger geübten Plättwäscherinnen ermöglicht, eine tadellose Plättwäsche damit herzustellen, allgemein beliebt.  
Zu obigen Preisen verkauft dieselbe die Filiale von C. H. Oehmlich-Weidlich, Halle a/S., grosse Steinstrasse 10.

Getragene Winterüberzieher und andere Stoffjachen, auch getragene Giletts laufs u. zahlr. die besten Stücke  
**Robert Wille**  
Roßer Thurm 5, vis-à-vis dem Luther-Entrée.

**Thür-Schlösser**  
in allen annehmbaren Sorten offerirt  
**Aug. Schöppe, Schlossmeister,**  
Hölbergasse 1, an der gr. Ulrichstr.  
Gehobene rothbraune Felgen, meist 4" sowie weisbüchene Felgen, aufgeschlitten und trocken, verkauft  
**G. Hellwig, Artern.**

**Därme, Majoran, Speile**  
empfehlen billig  
**Gustav Höpner, gr. Steinstr. 14.**  
Gedr. Kinderwagen zu verl. 30/32 P.  
**Cyprian, G. H.,** erst preiswerth zum Verkauf eine Westkette mit Stahl und Glas, vorzögl. Instrum.  
Ein gutes Bett zu vernichten oder billig zu verkaufen Mittelwache 9.  
**Eierne Gartenlaube (Egirt),** hölz. Thürweg billig zu verkaufen Merseburgerstraße 41.

**Kümmelpflanzen**  
sind zu verkaufen im **Grünen Hof.**  
**Wesenhof,** fleingebadetes, freundlich zu verkaufen Angerstr. 66. **W. Arndt.**  
Ein Reducor (Centralfeuer) in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben bei **F. Leopold, Bräuerstr. 17.**

**Sauerfirichen**  
aus  
Zwickau, gr. Ulrichstr. 17.  
Großen Bedienst. etc. sol. u. tüchtige Agenten für den Verkauf d. Staats-Prämien-Losen etc. Preisliste d. d. Staats-Prämien-Effekt- & Wechsel-Bank v. E. Goldenberg, Osnabrück.  
Wegen häufiger Veränderung drei gebrauchte franz. Pianos, sehr gut erhalten, mit Patentlampe für 7/8 des Wertes zu verl. Wilhelmstr. 5, I.  
I Komode zu verl. Dachrigasse 13, I.  
Mehrere **Pferdedinger** zu verkaufen **Steinweg 26.**  
**Musikstellers-Bücher** verkauft im Ganzen und einzelnen **Gärtner, Steinweg 29.**  
Weiß, Weißbrot, gelb. engl. Taube, Gans, Enten, L. etc. H. Müllerstr. 3, I.

**Die Volksstiche**  
befindet sich Grundstücke 16. Das Bild von Markte für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion bereits vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25, ab halbe à 13, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **König & Co.** gr. Ulrichstr. 24, zu haben. Die Verwaltung der Volksstiche.

**Fr. Giese's Gartenlocal.**  
Dienstag  
Abend-Erntefest  
von dem Geseing-Verein **Eintracht.**  
Eine Entrée.  
**Taubhummel-Anfall.**  
20 A Gehalt von Fr. S. in Weitin und 3 A Gehalt von 3 Schicksante aus Vergleich S. 7. E. verbindlich dantend erhalten.  
Halle, den 27. Juli 1885.  
König.

**Wohnungs-Anzeige.**  
Reine Wohnung befindet sich von heute ab nicht mehr Gallaische Straße 4 sondern **H. Sandberg 6, I Tr.**  
**Alb. Ecke sen., Barbierier.**

**Anspolieren**  
**Geübte Schneiderin**  
empfehlen sich **Sobotitsch 10, 9.**  
Die **Wassereisen-Unterleinen** als: **elf. Platte, elf. Stülchschiff, Lapp, Wäpplunge, eisenbelegte, Schrock, weisse, Wolle, auch für Lanbleute** poliren, **Reinwasche, Küchengerät, ein Hauch Braunschwarz, Lagerkäse d. 5-8 Stk., halbe Tomaten, Messinggeschloß etc. und einige Gartenstühle** sind billig zu verkaufen. **K. Jäschke, Halle a/S., Merseburgerstr. 9.** Besitzt des Horn.

Ein gut erhaltener eiserner Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangebot **Rainaldstr. 24,** im Comptoir erbeten.  
**Neue saure Gurken**  
in Säcken und einzeln.  
**Neue Bollheringe,**  
hochschiefe Zylinder, stark und weiß wie Schnee.  
**Gr. Steinstr. 16, im Keller.**

**Berwaller-Heinrich-Gesund.**  
Ein schönes, geräuchertes Pferd im Alter von 7 bis 8 Jahren, gut auf den Beinen, wird an fauler verkauft. Offerten mit Preis **Domäne Weiskirchen** erbeten.  
Ein Wallach, Rappe, 4jährige, 5/8 Jahr alt, 172 cm groß, militärisch, elegant, weisere und fehertrier ist für 1200 A in Herbst zu verkaufen.  
**Hofmann,**  
Bremser-Plantagen und Adjutant im Anhalt. Inf.-Regt. Nr. 93.  
Ein starkes, großes, schwarzes, 3/8 jähr. hohelantes **Wagenpferd** ist zu verkaufen, Farbe Rothschimmel, Abstammung von dem Bengale Colas vom Sattel. **Wilhelm Voltz** in Dobitz bei Weitin.

**200 engl. Halbblutbammel.**  
Prima Qualität, 85 Pf. Durchschnit garantiert.  
**M. Schroeder,**  
Neubrandenburg, Mecklenb.  
300 P. Winterstühle zur Markt und sehr gut zur Arbeit passend, verkauft **Jeemann,** Dobitz bei Halle a/S.

**Die Volksstiche**  
befindet sich Grundstücke 16. Das Bild von Markte für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion bereits vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25, ab halbe à 13, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **König & Co.** gr. Ulrichstr. 24, zu haben. Die Verwaltung der Volksstiche.

**Sommertheater,**  
Kuffhäuser.  
Dienstag den 28. Juli 1885  
**Ein Theater.**  
Mittwoch den 29. Juli  
**Die 3 Vagabunde.**  
Schwan in 4 Acten von Fr. Heuter.

**Neues Sommertheater.**  
Hotel zum Goldenen Hirsch.  
Dienstag den 28. Juli 1885  
**Der Sekt und sein Zögling.**  
Intriguen-Lustspiel in 4 Acten von H. Schreiber.

**Neues Sommertheater.**  
Hotel zum Goldenen Hirsch.  
Donnerstag den 30. Juli 1885  
Benefit für **Maria Schärer-Krase**  
**Das goldene Kreuz.**

**Pressler's Berg.**  
Gute Montag Humorist. Vorträge  
von Herrn **Georg Trümmer**  
wegen Geburtsstagsfeier diesmal.  
Entrée frei. Das Geburtsstags-Kind.

**Turnverein „Ulo“**  
Montag und Freitag  
Abends 8 1/2 Uhr  
T u r n u n g  
in der Turnhalle Trauben-  
straße 10. Der Vorstand.

**Turnverein „Ulo“**  
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Übung u.  
Sitzung „Gläser-Lobner“, Maßstab.

**Familien-Nachrichten.**  
**Entbindungs-Anzeige.**  
Statt besonderer Meldung.  
Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut.  
Karl-Rüd., den 25. Juli 1885.  
**H. C. Demand und Frau.**

Sonntags den 26. d. Mts. 3 Uhr  
Nachmittags entlieh laut und ruhig  
der Schulgenossin **Anna Fried-  
rich Heinrich Johann** im 68. Lebensjahre.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Heute früh 5 1/2 Uhr erlosch ein sanfter  
Tod unsere geliebte Frau, verehrte  
Schwägerin und Tante  
**Friederich Ludwig geb. Hertel**  
von langer, fahmgeplagter, mit Geduld  
ertragenen Leiden.  
Im Namen der trauernden Hinter-  
bliebenen  
**Friedrich Johann** als Ehegatte.  
Krotha, den 26. Juli 1885  
Die Beerdigung findet **Dienstag  
den 28. Juli** er, 3 Uhr Nach-  
mittags vom Trauerbuche ab statt.

Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
Für die bei dem Hinscheiden  
meines theuren Mannes, unseres  
guten Vaters und Schwieger-  
vaters, des **Respektvollen  
Martin Wälder**  
in so reichem Maße bewiesene  
Theilnahme lagen wir hierdurch  
unsern innigsten Dank  
Halle a/S., den 26. Juli 1885.  
**Die Hinterbliebenen.**